

Nominalisierung von Verben

Verben schreibt man normalerweise klein. Sie können allerdings im Infinitiv (Grundform) wie ein Nomen gebraucht (nominalisiert) werden. Man erkennt sie meist am Artikel oder anderen Begleitern wie z.B. Präpositionen (bei dem → beim, an dem → am, von dem → vom).

Aufgabe 1)

- a) Lies den folgenden Text aufmerksam durch.**
- b) Markiere alle 11 nominalisierten Verben oder schreibe sie heraus.**
- c) Suche dir 3 Sätze mit einem nominalisierten Verb heraus und schreibe ihn so um, dass aus dem nominalisierten Verb ein normales Verb wird.**

Beispiel: Das Hineinspringen ist einfach zu verlockend. → Es ist einfach zu verlockend, hineinzuspringen.

Sommer, Sonne, Strand – aufgepasst!

Wasser ist herrlich. Egal, ob es die kleinste Pfütze oder ein See zum **Plantschen** ist. Das **Hineinspringen** ist einfach zu verlockend. Dabei kann das ziemlich gefährlich sein. Auch wenn man den Schwimmunterricht hinter sich hat, muss das **Schwimmen** geübt werden. Das **Springen** kopfüber ins flache Wasser ist zum Beispiel keine gute Idee: Man kann sich schwer verletzen. Nach dem **Essen** sollte das **Abkühlen** im kühlen Wasser vermieden werden, da es den Kreislauf überfordert. Besonders das **Beaufsichtigen** von kleinen Kindern ist lebenswichtig: Fallen die kleinen Geschwister mit dem Gesicht nach unten ins Wasser, verlieren sie die Orientierung und das **Aufstehen** gelingt ihnen nicht allein. Außerdem ist das **Anheben** des Kopfes für die Kinder ein Problem, da sie im Verhältnis zu ihrer Körpergröße einen schwereren Kopf haben als Erwachsene. Denkt daher an eure jüngeren Geschwister: **Aufpassen** und **Beobachten** sollte eine Selbstverständlichkeit für euch sein.

- c)
 1. Das **Springen** kopfüber ins flache Wasser ist zum Beispiel keine gute Idee. → Es ist zum Beispiel keine gute Idee, kopfüber ins Wasser zu springen.
 2. Besonders das **Beaufsichtigen** von kleinen Kindern ist lebenswichtig... → Es ist lebenswichtig, kleine Kinder zu beaufsichtigen.

3. Aufpassen und Beobachten sollte eine Selbstverständlichkeit für euch sein. → Es sollte eine Selbstverständlichkeit für euch sein, aufzupassen und zu beobachten.

2) Ergänze die Sätze mit dem richtigen Verb, das im Satz als Nomen benutzt wird.

laufen – schwimmen – lesen – tanzen – spülen – rennen – essen – lernen

1. Er übt sich jeden Tag im Laufen, um seine Zeit zu verbessern.
2. Um 12 Uhr komme ich zum Essen.
3. Beim Rennen am Samstag hat er gute Chancen.
4. Zum Lernen komme ich heute nicht mehr. Hoffentlich schreiben wir keine Arbeit.
5. Beim Lesen habe ich die Zeit vergessen. Das Buch ist sehr spannend.
6. Kommst du morgen auch zum Tanzen? Wir lernen neue Schritte.
7. Ich mag dir nicht beim Spülen des Geschirrs helfen.
8. Gestern kam ich vom Schwimmen erst spät nach Hause. Das Training hat so lange gedauert.

3) Bei welchen Wörtern handelt es sich um nominalisierte Verben? Kreuze in jeder Zeile ein Wort an:

der Lauf	der Verlauf	ich laufe	X das Laufen
X beim Handeln	der Handel	die Verhandlung	die Handlung
der Versuch	die Versuchung	der Versuche	X zum Versuchen

Nominalisierung von Adjektiven

Auch Adjektive können als Nomen gebraucht werden. Man erkennt sie oft am davorstehenden Artikel oder einer unbestimmten Mengenangabe (z.B. allerlei Leckeres). Auch die Präposition „im“ ist ein häufiger Begleiter.

1) Verbinde jedes Begleitwort sinnvoll mit einem Adjektiv. Schreibe deine Kombination in richtiger Schreibweise auf.

Begleiter: das, genug, wenig, der, ein, allerlei, ein, einiges, alles, nichts, viel, mancherlei, etwas

Adjektive: groß, neu, alt, traurig, erstaunlich, ähnlich, lustig, möglich, lieb, wesentlich, bunt, richtig, jung

das Wesentliche, ein Mögliches, der Richtige, allerlei Neues, einiges Traurige, viel Lustiges, wenig Neues, genug Buntes, alles Mögliche, mancherlei Erstaunliches, nichts Wesentliches, etwas Liebes...

Hier sind mal wieder viele weitere Möglichkeiten denkbar.

2) Schreibe den Text mit der richtigen Groß- und Kleinschreibung ab und schreibe dann die 13 Adjektive, die zu Nomen geworden sind, mit ihren Begleitern (wenn vorhanden) auf.

Wir haben einen Neuen in unserem Haus. Nein, es ist kein Mensch, sondern ein Hund. Zuerst hatte ich große Sehnsucht nach dem Alten, der leider überfahren wurde. Dann geschah aber etwas Seltsames. Mein Freund und ich spielten im Garten mit einem neuen Ball. Der Neue hatte nichts Besseres zu tun, als uns den Ball abzunehmen. Dies bedeutete nichts Gutes. Da kam plötzlich der große Hund des Nachbarn. Ich ahnte schon Schlimmes, als ich sah, wie der Große sich auf unseren Neuen stürzte. Ich schloss vor Schreck die Augen. Aber es geschah Erstaunliches. Der Neue und der Große liefen aufeinander zu und begannen mit dem Ball zu spielen. Das Beste ist, dass die zwei Hunde jetzt Freunde sind.

einen Neuen	dem Alten	etwas Seltsames	der Neue
nichts Besseres	nichts Gutes	(viel) Schlimmes	der Große
unseren Neuen	(etwas) Erstaunliches	der Neue	der Große
das Beste			

Aufgaben zu nominalisierten Verben und Adjektiven

Aufgabe 1) Entscheide, ob groß oder klein geschrieben wird. Streiche entweder den falschen Buchstaben durch oder schreibe das Wort in richtiger Schreibweise auf.

Das Baden ist hier verboten.

Meine Lieben sind längst auf ihrer Ferieninsel.

Bei den kleinen Kindern gab es viel zu lachen.

Das Mühsame an dieser Radtour waren die vielen Berge.

Gestern habe ich nichts Besonderes erlebt.

Zum Kochen braucht man allerlei Leckeres.

Wir sind es leid, so lange zu warten.

Dieser Pullover passt nicht zum Blau des Pullovers.

Beim Überholen ist auf die Fußgänger zu achten.

Er ist sehr aufgeregt, weil er viel Neues über seine Reise nach Amerika erfahren hat.

Nach einer Weile brachte uns der Clown dazu, zu lachen.

Heute fährt der Glückliche in die Ferien.

Zum Geburtstag wünsche ich dir nur das Beste.

Das Richtige zu essen ist of besser, als einfach nur weniger zu essen.

Ihr wichtigstes Hobby ist das Segeln.

Aufgabe 2) Schreibe eine kurze Geschichte über eine Vorstellung im Zirkus. Verwende dabei in jedem Satz mindestens ein nominalisiertes Verb oder Adjektiv. Du kannst aus folgenden Verben und Adjektiven wählen oder eigene verwenden.

komisch – bunt – balancieren – jung – beweglich – schwingen – jonglieren – großartig – sportlich – bewegen – tanzen – artistisch – ruhig – vorstellen – ansagen – unterhaltsam – wild – hoch – schwer – heben – laufen – lustig – gefährlich – springen – dressieren – elegant -

Hier sind eurer Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Kontrolliert selbst noch einmal, ob ihr die Regeln zur Nominalisierung beachtet habt.